GYMNASIUM MUTTENZ

Wahlkurse
SJ 2026/27

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kurse in den Grundlagenfächern 1
Deutsch 2
Schreiben – wenn Ideen Worte finden 2
Den Sprachgeheimnissen auf der Spur 3
Die UNO, die USA, die Schweiz und ihre weltweiten Beziehungen 4
Französisch 5
Den Sprachgeheimnissen auf der Spur 5
Mathematik 6
Vorbereitung auf ein technisches Studium (alle Profile ausser Profil A) 6
Englisch 7
Unlocking the World of Shakespeare: Dive into Drama, History, and Cool Performances! 7
Musical 2026/27 8
Den Sprachgeheimnissen auf der Spur 8
Bildnerisches Gestalten 9
Geografie 9
Grösser, weiter, nachhaltiger!? Die räumlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen unserer Sport- und Freizeitaktivitäten 9
Städte in Raum und Zeit 10
Geschichte 11
Geld – gestern, heute, morgen 11
Unlocking the World of Shakespeare: Dive into Drama, History, and Cool Performances! 11
Städte in Raum und Zeit 11
Die UNO, die USA, die Schweiz und ihre weltweiten Beziehungen 11
Kurse in den Schwerpunktfächern 12
Physik (Profil A) 13
Astrophysik und Kosmologie 13
Biologie (Profil B) 14
Humanbiologie 14
Bildnerisches Gestalten (Profil Z) 15
Kunst und Textil 15
Italienisch (Profil I) 16
Spanisch (Profil S) 16
Den Sprachgeheimnissen auf der Spur 16
Wirtschaft und Recht (Profil W) 17
Recht aktuell 17
Betriebswirtschaftslehre 18
Musik (Profil M) 19
Musical 2026/27 19
Kurse nach Freifachbesuch 19
Pädagogik / Psychologie 19
Philosophie 19

Allgemeine Informationen

Alle Schülerinnen und Schüler wählen für das letzte Ausbildungsjahr einen Wahlkurs. Dieser wird klassenübergreifend mit drei Wochenstunden unterrichtet. Zu einzelnen Fächern werden thematische Kurse angeboten. Grundlage des Angebots ist in jedem Fall der Lehrplan.
Im Angebot stehen auch einige interdisziplinäre Wahlkurse, in denen ein Thema aus dem Blickwinkel zweier Fächer behandelt wird. Für die Notenanrechnung kann der Kurs trotzdem nur einem Fach zugeordnet sein.

Kurse in den Grundlagenfächern

Deutsch: Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Deutschnote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt im Wahlkurs.

Französisch: Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Französischnote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt im Wahlkurs.

Mathematik: Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Mathematiknote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt im Wahlkurs.

Englisch: Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Englischnote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt im Wahlkurs (wenn Englisch und nicht das EF als 5. Prüfungsfach gewählt wird).

BG: Die Maturnote ist die Wahlkursnote. Die BG-Note aus dem Jahreszeugnis der 3. Klasse zählt nicht mit. Keine Maturprüfung.

Geschichte: Die Maturnote ist der gerundete Schnitt aus der Geschichtsnote und der Wahlkursnote. Keine Maturprüfung.

Geografie: Die Maturnote ist die Wahlkursnote. Die Geografienote aus dem Jahreszeugnis der 3. Klasse zählt nicht mit. Keine Maturprüfung.

Deutsch

Schreiben – wenn Ideen Worte finden

Leitung: Sophie Germanier und Christina Schläfli

Schreiben ist mehr als Worte aneinanderzureihen – es ist das Entwerfen von Welten, das Erfinden von Stimmen, das Sichtbarmachen eigener Gedanken.
Haben Sie Freude am Schreiben? Möchten Sie Ihre Kreativität entfalten, neue Textformen ausprobieren oder vielleicht sogar ein grösseres eigenes Projekt verwirklichen? Dann ist dieser Wahlkurs genau das Richtige für Sie.

Im Zentrum steht das Schreiben – in all seinen Facetten. Der Kurs bietet Ihnen:

- **Theorie & Praxis:** Sie erhalten Inputs zu Textformen (z.B. Kurzgeschichte, Drama, Essay, Krimi, Liebesroman, Heldengeschichte, Slam Poetry …), lernen Schreibstrategien und bekommen Tipps aus der Praxis.
- **Gemeinsames Arbeiten:** Gemeinsam erproben wir Schreibübungen, kleinere Projekte und Experimente mit verschiedenen Textsorten, Genres und Schreibtechniken.
- **Kreative Kooperation:** Als gemeinsames Projekt erfinden wir im ersten Semester eine „Simulation globale“ – eine fiktive Welt mit Figuren, Geschichten und Konflikten. Daraus können ein kollektiver Roman, eine Sammlung kürzerer Prosatexte, Briefwechsel oder Theaterszenen entstehen.
- **Einblicke von aussen:** Begegnungen mit professionellen Autor:innen, Besuche bei Literaturveranstaltungen und -institutionen und individuelles Schreibcoaching sind ebenfalls geplant.
- **Umsetzung eigener Projekte:** Sie entwickeln mindestens ein grösseres persönliches Schreibvorhaben – vom ersten Gedankenblitz bis zum fertigen Text – und nehmen nach Möglichkeit an Schreibwettbewerben teil.

Am Ende des Kurses präsentieren Sie Ihr **eigenes Schreibprojekt** – ein längerer Text oder eine Textsammlung, die Ihre Interessen und Ihre persönliche Stimme widerspiegeln.

Für wen?

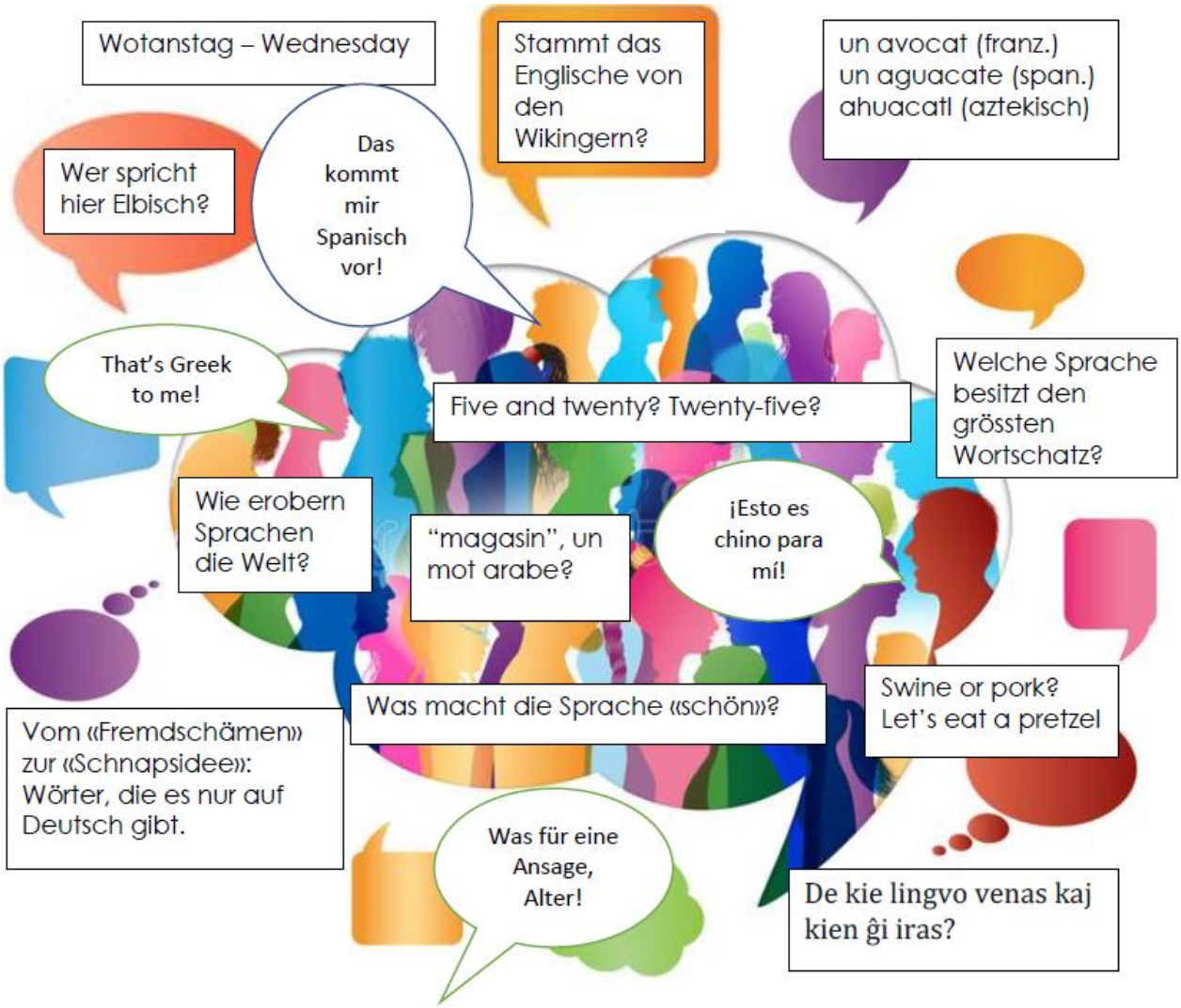
Für alle Schüler:innen, die Lust am Erzählen verspüren, gerne schreiben, experimentieren, Figuren und Geschichten erfinden oder eigene Gedanken literarisch ausdrücken möchten.

Warum teilnehmen?

Weil Schreiben nicht nur Handwerk, sondern auch Abenteuer ist – und weil Sie hier die Gelegenheit haben, Ihre Kreativität im Austausch mit Gleichgesinnten zu entfalten und etwas Bleibendes zu schaffen.

Den Sprachgeheimnissen auf der Spur

Interdisziplinärer Wahlkurs
Leitung: Anatol Kessler (Englisch, Spanisch) und Nicole Bacher (Deutsch, Französisch)



«Wer fremde Sprachen nicht kennt, weiss nichts von seiner eigenen.»
Johann Wolfgang von Goethe

Abenteuer Sprache
Erforschen Sie Ursprünge und Zusammenhänge von verschiedenen Sprachen.
Entdecken Sie aussergewöhnliche Sprachzusammenhänge.

Wir werden auf unserer Reise durch den Sprachendschungel interessante Sprachphänomene und auch unkonventionelle Theorien entdecken. Wussten Sie zum Beispiel, dass Englisch, heutzutage die Sprache der Wissenschaft und Wirtschaft, eigentlich von einem König, der Französisch sprach, und einem Haufen plündernden Wikingern in den letzten 1000 Jahren geprägt wurde? Diese und auch andere Begebenheiten werden wir im Laufe unseres Kurses erkunden.

Als Sprachdetektive wollen wir Licht in das Dunkel des Sprachenwirrwarrs bringen und somit auch die deutsche Sprache besser kennenlernen. Zahlensysteme, Zeitgeist, Sprichwörter, Werte eines Kulturraumes und viele weitere Faktoren beeinflussen die Sprachkultur eines Landes. Historische und religiöse Hintergründe haben sie seit ihrer Entstehung stets mitgeprägt. Auch die Jugendsprache beeinflusst die Sprachen. Diesen Phänomenen wollen wir auf den Grund gehen und die Zusammenhänge zwischen den Sprachen verstehen.

Sie wählen ein Thema, das Sie interessiert. Wir diskutieren über Sprachen und erforschen Hintergründe und Zusammenhänge. In diesem Rahmen können verschiedene Produkte entstehen: Podcasts – Websites – Blogeinträge – …

Die UNO, die USA, die Schweiz und ihre weltweiten Beziehungen

Interdisziplinärer Kurs: beteiligt sind die Fächer Deutsch und Geschichte
Leitung: Claudio Conidi und Jan Pagotto

Wir, Claudio Conidi und Jan Pagotto, haben beide in New York gelebt und dort die UNO und die USA besser kennengelernt. Wir interessieren uns u.a. für Geschichte, Politik, Sprache(n), Literatur und internationale Beziehungen.

Folgende Fragen wollen wir mit Ihnen bearbeiten:

- Warum ist die UNO so stark, so schwach und so wichtig und wie funktioniert sie konkret?
- Wo und wie agiert die UNO in Konfliktregionen dieser Welt?
- Welche Rolle spielen die UNO und die USA für die Schweiz und für uns?
- Wie werden die UNO und die USA in den Medien, Literatur und Filmen dargestellt?
- Wie sieht eine UN-Resolution aus und was braucht es, dass sie Wirkung erzielt? Wie wird verhandelt, debattiert?

Die Inhalte sind nicht komplett vorgegeben, wir möchten Ihnen einen gewissen Gestaltungsraum lassen. Je nach Interessen, Spezialisierung sowie universitären oder beruflichen Ambitionen wird der Schwerpunkt stärker auf Geschichte bzw. Politischer Bildung oder Deutsch bzw. Sprachen liegen.

Nach einer persönlichen Einführung durch uns werden Sie nach Ihren Interessen in Themengruppen arbeiten. Arbeitsformen werden Exkursionen (z.B. nach Bern, Genf – siehe Foto), Kontakte mit ExpertInnen, Filme, Recherchen, Lektüre und Diskussionen sein.

Persönliches P.S.: Claudio Conidi lebte mit seiner Frau von 2019 bis 2022 in New York und unterrichtete Deutsch am dortigen Goethe-Institut. Seine Frau arbeitete für die UNO und die amerikanische Botschaft in Bern. Jan Pagotto war als diplomatische Begleitperson von 2022-24 in New York und unterrichtete dort an der UNO-Schule und an der German-International School. Seine Frau arbeitet bis Sommer 2026 für die Schweizer «Botschaft» an der UNO, insbesondere für die Themen Klima und Sicherheit, Wasser und Nachhaltigkeit.

Französisch

Den Sprachgeheimnissen auf der Spur

Interdisziplinärer Kurs: Kursbeschreibung siehe Grundlagenfach Deutsch

Mathematik

Vorbereitung auf ein technisches Studium (alle Profile ausser Profil A)

Leitung: Alex van den Brandhof und Olivier Warin

Inhalte

Der Kurs bietet eine Einführung in mathematische Konzepte, die in vielen MINT-Studiengängen im Eilzug behandelt werden oder gar vorausgesetzt sind. Im Gegensatz dazu nehmen wir uns hier die nötige Zeit, diese Themen anschaulich und verständlich zu erarbeiten – was den Zugang im späteren Studium deutlich erleichtern kann.

Behandelt werden:

- Matrizen
- Differenzialgleichungen
- Diophantische Gleichungen
- Wahrscheinlichkeit

Wir werden nicht in alle Themen gleich tief eintauchen. Welche Themen wir intensiver behandeln und welche eher weniger intensiv, entscheiden wir gemeinsam in Absprache mit den Teilnehmenden. So können Sie Ihre Interessen und Wünsche in die Gestaltung des Kurses einfliessen lassen!

Ziele:

- Vorbereitung auf die mathematischen Anforderungen im Studium (zum Beispiel an der ETH)
- Aufbau eines vertieften Verständnisses durch anschauliche Zugänge.
- Erkennen typischer Anwendungen in Technik und Naturwissenschaft

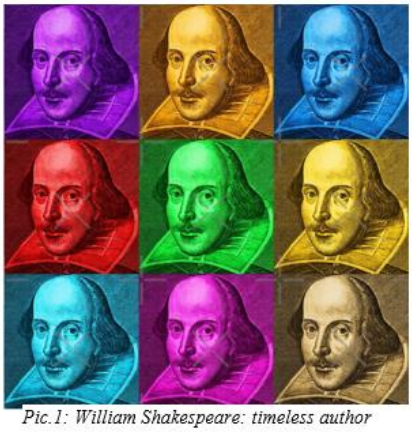
Voraussetzungen:

Der Wahlkurs richtet sich ausschliesslich an Schülerinnen und Schüler mit Grundlagenfach Mathematik, also nicht an diejenigen aus dem Profil A. Die Themen Matrizen und Diophantische Gleichungen stehen unabhängig vom Stoff des Grundlagenfachs und sind ohne besondere Vorkenntnisse zugänglich. Für die Themen Differenzialgleichungen und Wahrscheinlichkeit werden hingegen gewisse Kenntnisse aus dem Grundlagenfach Mathematik vorausgesetzt. Wichtig ist vor allem, dass Sie Interesse an weiterführenden Themen mitbringen, Freude daran haben, über den üblichen Schulstoff hinauszublicken – und selbstverständlich Spass an der Mathematik haben!

Englisch

Unlocking the World of Shakespeare: Dive into Drama, History, and Cool Performances!

Interdisziplinärer Kurs: beteiligt sind die Fächer Englisch und Geschichte
Leitung: Barbara Hulliger & Daniela Tanner



Pic.1: William Shakespeare: timeless author

Pic. 2: The Wooden O – Inside Shakespeare's rebuilt Globe Theatre in London

"All the world's a stage…"

Have you ever wondered why William Shakespeare is still the most celebrated writer of all time?
Step into the dynamic world of the 16th century and discover why Shakespeare's plays continue to captivate audiences around the globe, almost 500 years after his birth.
From entering magic worlds to timeless romance, from epic battle scenes, political intrigue to dark and heart-wrenching tragedies, Shakespeare's works are a treasure trove of the human experience. His 38 plays and 154 sonnets have inspired artists, actors, and creators for centuries—and now it is your turn!

Course description:

In this course, we do not just read Shakespeare; we experience him. You also will have the chance to:

- See live performances: Attend local theatre productions or watch live broadcasts from world-renowned stages like The Globe Theatre in London.
- Perform scenes yourself: Step into the shoes of Hamlet, Juliet, or Oberon in a fun and relaxed way.
- Explore the world he lived in: Dive into the political and cultural upheavals of the Elizabethan Age and find out how this period shaped Shakespeare's work and the modern world.

Approach:

- Engaging discussions and interactive activities to bring Shakespeare's characters and plays to life.
- A chance to work in small groups, getting hands-on with the text and historical context.

Whether you are a theatre enthusiast, a history buff, or simply inquisitive about what makes Shakespeare's work so timeless, this course is for you – you're all welcome!

No prior experience with Shakespeare is needed—just bring your curiosity, interest and a willingness to explore the world of drama, history and performance!

Enrol and become part of the adventure!

Musical 2026/27

Interdisziplinärer Wahlkurs: Beteiligt sind die Fächer Musik und Englisch
Leitung: Franziska Baumgartner, Karolina Kowalska, N.N.

Ziel des Wahlkurses ist ein Musicalabend in englischer Sprache.
Es werden musikalische Stücke und Theaterszenen geprobt und anfangs Februar 2027 (vor den Fasnachtsferien) aufgeführt – also mit gutem Abstand zu den Maturprüfungen.

Die Wahl des Musicals hängt von der Zusammensetzung der Teilnehmer*innen ab. Im Voraus entscheiden die Schülerinnen und Schüler aus einer Auswahl von 2 Musicals, welches Stück in englischer Originalsprache aufgeführt werden soll.

Sie werden nach Ihren Fähigkeiten Schwerpunkte setzen: Diese können im Sprechtheater, im Solo- und/oder Ensemblegesang, oder auch in der Choreographie sein. Jede*r von Ihnen wird in einer Form auf der Bühne eingesetzt und Jede*r übernimmt einen Produktionsjob (Flyer, Kostüme, Transport, Stage Design, etc.).

Wenn genügend Personen sich anmelden, kann eine dritte Lehrperson eingesetzt werden und es wird mit Live-Band aufgeführt. Ansonsten wird mit Backing Tracks gearbeitet.
Der Besuch des Grundlagenfaches Musik ist keine Voraussetzung.

Voraussetzungen sind Freude am Schauspielen und Singen, Engagement und die Bereitschaft für eine Intensivprobezeit gegen Ende des Projekts.
Wichtig: Kurskosten 100.-/Person.

Den Sprachgeheimnissen auf der Spur

Interdisziplinärer Kurs: Kursbeschreibung siehe Grundlagenfach Deutsch

Bildnerisches Gestalten

In Bildnerisches Gestalten wird kein Kurs ausgeschrieben.

Geografie

Grösser, weiter, nachhaltiger!?
Die räumlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen unserer Sport- und Freizeitaktivitäten

Interdisziplinärer Kurs: Beteiligt sind die Fächer Geografie und Sport
Leitung: Mark Braun und Adrian Marbacher

«Um den Bewegungsbedürfnissen der ständig wachsenden Bevölkerung gerecht zu werden und Sport und Bewegung zu fördern, müssen entsprechende Räume auch in Zukunft in unserem dicht besiedelten Land zur Verfügung stehen» Martin Schwendimann (Baspo).
Natur und Landschaft sind zugleich Grundlage und Kulisse für zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitäten. Schöne und intakte Räume wirken dabei besonders anziehend.
Ebenso vielseitig wie die Möglichkeiten, sich in der Natur zu vergnügen, sind allerdings auch die Belastungen und Störungen des Raumes und dessen Bewohner. Bevor die eigentliche Interaktion zwischen Freizeitsuchenden und Umwelt beginnt, fällt der Energieverbrauch durch die Reise ins Gewicht. Schliesslich folgen die direkten Eingriffe durch die Freizeitbetätigungen in den Natur- oder Kulturraum, welche je nach Aktivität unterschiedlich stark ausfallen können.
Werden jedoch Sport- und Freizeitaktivitäten entsprechend geplant, kann eine sich selbstverstärkende, positive Spirale zwischen den zwei Bereichen erzeugt werden. Die Landschaft oder Ortschaft profitiert von den Aktivitäten.
Der demografische Wandel sowie die Veränderungen der Lebensstile und somit auch der Sportnachfrage beeinflussen unsere Landschaft. Die Planung von Sport- und Freizeitanlagen und deren Verkehrserschliessung stellen nicht zuletzt für die Raumplanung eine Herausforderung dar.

In diesem Wahlkurs bewegen wir uns also im Spannungsfeld "Sport, Freizeit und Raum". Der Kurs gliedert sich wie folgt: Themenblöcke, die von den Lehrern gestaltet werden; einige Exkursionen; Einzel- oder Partnerarbeit zur Vertiefung Ihrer Erkenntnisse.

Themen:

- Sportliche Grossanlässe (Olympische Spiele, Fussball-WM...)
- Birs und Rhein als Freizeitbänder (Biodiversität, Revitalisierung, Hochwasserschutz)
- Tourismus (Entwicklungen, Nachhaltigkeit, Belastungsgrenzen)
- Sport- und Freizeiträume in der Grossstadt (mit Exkursion nach München und Beispielen aus der Region Basel)
- Raumplanung (Nutzungskonflikte im Zusammenhang mit Sport und Freizeit)

Städte in Raum und Zeit

Wie sehen Städte gestern, heute und morgen aus?

Interdisziplinärer Kurs: Beteiligt sind die Fächer Geschichte und Geografie
Leitung: Adrian Schmutz und Ramon Morf

«*Diese Stadt ist so, wie sie ist, weil unsere Bürger so sind, wie sie sind.*»
– Platon, griech. Philosoph

Städte sind dynamische Räume, die sich fortwährend im Spannungsfeld zwischen den Eigenschaften ihrer Bewohner/innen sowie globalen Entwicklungen verändern. Die Handlungen, Einstellungen und Lebensweisen der Stadtbevölkerung haben einen direkten Einfluss auf die physische und soziale Umgebung, wodurch sich auch die Stadt selbst wandelt. Dieses Wechselverhältnis kann je nach Perspektive als Quelle von Hoffnung und Gestaltungsoptimismus verstanden werden, wenn der Einzelne einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft leistet, oder aber als Anlass für Ohnmacht und Skepsis, wenn die Probleme der Stadt als unkontrollierbar erscheinen.
Heute lebt bereits die Mehrheit der Weltbevölkerung in Städten, die den grössten Teil der Energie verbrauchen und für die meisten der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich sind. Angesichts dieser Herausforderungen setzen Städte ehrgeizige Entwicklungs- und Klimaziele und erproben innovative Konzepte wie die 15-Minuten-Stadt oder Super-Blocks.
Der Wahlkurs «Städte in Raum und Zeit» verbindet historische und geografische Zugänge, um die Entwicklung, Transformation und Zukunft von Städten zu verstehen. Sie arbeiten dabei mit Karten sowohl in digitaler als auch analoger Form und Sie erlernen GIS-Methoden (Geografische Informationssysteme), die unmittelbar auf aktuelle Fragestellungen der Stadtforschung angewendet werden können. Ebenfalls sind Exkursionen und Besichtigungen im Raum Basel zentrale Bestandteile des Kurses.

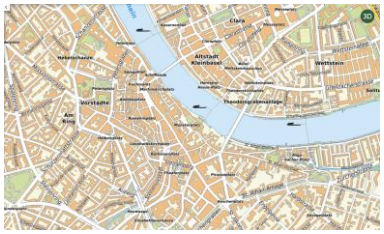
Themenschwerpunkte

1. Historische Entwicklung und Transformation urbaner Räume;
2. Mobilität, Verkehrsplanung und Lebensqualität;
3. Freizeitangebote und Aufenthaltsqualität für Jugendliche;
4. Stadtentwicklung im Klimawandel
5. Soziale Segregation und Gentrifizierung;

- 6. Nachhaltige Nutzung und Umgestaltung von Bestandsgebäuden;
7. Neugestaltung von Stadtplätzen und öffentlichen Räumen;
8. Grün- und Freiraumgestaltung in urbanen Gebieten;
9. Bürgerbeteiligung und partizipative Stadtplanung;
10. Digitale Transformation und Smart City.

Basel auf dem Merian Plan, Kupferstich 1615 (Basler Bauten)

Basel auf dem Löffelplan, 1832
(Geoportal Basel-Stadt)



Basel im Geoportal, 21.08.2025
(Geoportal Basel-Stadt

Geschichte

Geld – gestern, heute, morgen

Wichtiges Wissen zu Geld und Finanzen, dazu historische Hintergründe und politische Debatten

Interdisziplinärer Kurs: Beteiligt sind die Fächer Geschichte und Wirtschaft und Recht
Leitung: Timo Kröner und Daniel Fasnacht

In unserem Wahlkurs verbinden wir historische, politische und soziale Ereignisse und Hintergründe zum Thema Geld mit alltagspraktischem Wissen.

Steuern, Alters-Vorsorge, Versicherungen, Banken, Börsen und mehr: All das wird nach der Schule Teil Ihres Alltags sein. Für diese Lebensbereiche brauchen Sie das nötige Wissen, um gute Entscheidungen treffen zu können.

So verstehen wir gemeinsam, wie diese Bereiche einerseits klug gehandhabt werden können und welche Dimensionen sie haben, wenn wir sie aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Wir erhoffen uns daher auch im Sinne der politischen Bildung spannende Diskussionen.

Unlocking the World of Shakespeare: Dive into Drama, History, and Cool Performances!

Interdisziplinärer Kurs: Kursbeschreibung siehe Grundlagenfach Englisch

Städte in Raum und Zeit

Interdisziplinärer Kurs: Kursbeschreibung siehe Grundlagenfach Geografie.

Die UNO, die USA, die Schweiz und ihre weltweiten Beziehungen

Interdisziplinärer Kurs: Kursbeschreibung siehe Grundlagefach Deutsch

Kurse in den Schwerpunktfächern

Physik:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Physiknote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
Biologie:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Biologienote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
Chemie:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Chemienote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
Italienisch:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Italienischnote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
Spanisch:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Spanischnote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
WR:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Wirtschaftsnote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
BG:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der BG-Note und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.
Musik:	Die Maturerfahrungsnote ist der Schnitt aus der Musiknote und der Wahlkursnote. Die mündliche Maturprüfung erfolgt nicht im Wahlkurs.

Physik (Profil A)

Astrophysik und Kosmologie

Leitung: Stefan Schiegg und Reto Schwander

In diesem Wahlkurs werden wir in die Astrophysik und Kosmologie eintauchen und uns dabei unter anderem folgende Fragen stellen:

- Wie erhalten wir Informationen aus dem All?
- Wie ist unser Universum entstanden?
- Wie entstehen Sterne?
- Was geschieht in unserer Sonne?
- Kann man durch Raum und Zeit reisen?
- Wie gross ist unser Universum und was befindet sich dahinter?

Um diese Fragen sinnvoll beantworten zu können, werden wir uns auch mit einigen Gebieten der modernen Physik beschäftigen (in Absprache mit dem Physikunterricht im Klassenverband), z.B.:

- Wärmestrahlung
- Atom- und Teilchenphysik
- Quantenmechanik
- Relativitätstheorie

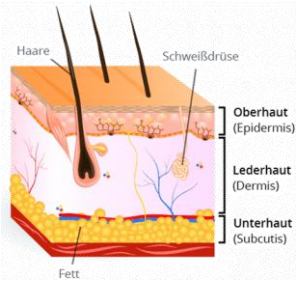
Biologie (Profil B)

Humanbiologie

Leitung: Christian Vaterlaus, Mirjam Bissegger

Teil 1: Signale des Lebens – Haut, Sinnessysteme und moderne Medizinethik (M. Bissegger)

In diesem Kurs tauchen Sie in die Wunder des menschlichen Körpers ein.



- Haut und Sinnesorgane: Wie fungiert unsere Haut als grösstes Organ?
- Sinneswahrnehmung: Warum schmeckt Schokolade anders als Kaffee? Wie altert dein Ohr und wie kann dieser Prozess verlangsamt werden? Wie nehmen wir unsere Umwelt wahr?
- Nervensystem aus dem Gleichgewicht: Störungen durch Drogen oder neurologische Erkrankungen. Sie lernen, wie Medikamente und Pathologien neuronale Funktionen verändern.
- Chaos & Chance: Was haben Stammzellen mit Krebs gemeinsam? Wie entstehen Tumorstammzellen, und was bedeutet das für Therapien? Sie erhalten fundierte Einblicke in heutige Krebsforschung und innovative Behandlungsstrategien – etwa personalisierte Medizin und immunologische Ansätze.
- Ethik und Genetik: Wir diskutieren Gene Editing (z. B. CRISPR/Cas-9), Präimplantationsdiagnostik, Impfforschung, Impfpflicht und die Fragilität ethischer Kommunikation in der Biomedizin.

Arbeitsweisen: Exkursionen in Forschungsinstitute, lesen und diskutieren aktueller wissenschaftlicher Publikationen, Diskussion mit Fachpersonen sowie konventionelle Unterrichtseinheiten.

Teil 2: Bewegungsapparat, Energiebereitstellung und Einblicke in die Sportbiologie (Christian Vaterlaus)

Wie und mit welchen Strukturen können wir uns eigentlich bewegen? Wie stellen wir die dafür notwendige Energie in Form von ATP her und welche Konsequenzen hat das für unser tägliches Leben und das sportliche Training?

Dieser Teil des Humanbiologiekurses bespricht ausführlich die grundlegende Anatomie des Körpers mit den nötigen Hilfsstrukturen des Bewegungsapparates (Knorpel, Knochen, Muskulatur, Gelenke, Sehnen, Bänder), sowie die dafür notwendigen körperlichen Prozesse, um Energie in Form von ATP herzustellen. Es werden ebenfalls Bezüge zum Blutkreislauf- und Atmungssystem gemacht. Dabei werden auch immer wieder kurze Einblicke in das sportliche Training ermöglicht und welche Konsequenzen Trainingsreize (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit) auf diese Prozesse haben.

Arbeitsweisen: Theorieunterricht mit ergänzenden Exkursionen, Praxisunterricht mit mikroskopischen Präparaten und Gelenksektion.

Bildnerisches Gestalten (Profil Z)

Kunst und Textil

Leitung: Alexandra Vögtli

Der Wahlkurs «Kunst und Textil» ist kreativ, praktisch, sinnlich und vorwiegend analog. Im Klassenverband werden ca. vier Projektthemen und Techniken einer breiten Auswahl bestimmt, die sich aufspannt zwischen Bildender Kunst, Textilhandwerk und Mode sowie zwischen Fläche und Raum. Je nach Thema bietet ein Museumsbesuch einen inspirierenden Einstieg. Gegen Ende des Schuljahres ist eine Ausstellung mit Vernissage angedacht, in der entstandene Produkte und allenfalls das Making-off der Projekte präsentiert werden. Hier einige Beispiele der möglichen Arbeitsfelder, im Moodboard visualisiert:

Modekollektion: In Gruppen aus gebrauchten Kleidern neue entwickeln.
Wassermalerei: Kurzlebige Bilder im öffentlichen Raum malen und dokumentieren.
Weben oder Flechten: Mit Textilien und gefundenen Alltagsobjekten ein reliefartiges Objekt schaffen.
Nähen oder Sticken: Mit Garn auf Fotos reagieren, deren Aussage erweitern oder verfremden.
Skulptur: Einen Kopf oder Torso «modellieren», aus gesammeltem Material, wie unten illustriert, z.B. aus Fahrradpneus, Schaumstoff oder alten Pumps.
Öl- oder Acrylmalerei: Keilrahmen mit alten, gemusterten Stoffen bespannen und bemalen.

Italienisch (Profil I)

Es wird kein Kurs ausgeschrieben.

Spanisch (Profil S)

Den Sprachgeheimnissen auf der Spur

Interdisziplinärer Kurs: Kursbeschreigung siehe Grundlagenfach Deutsch

Wirtschaft und Recht (Profil W)

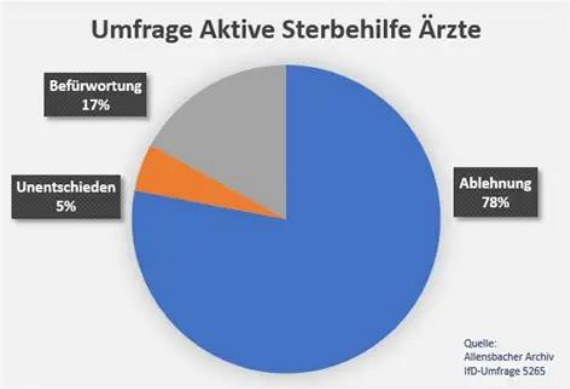
Recht aktuell

Leitung: Carolin Steiner

Erlaubt oder nicht erlaubt

Die organisierte Sterbehilfe wird in der Schweiz im Strafrecht tolerant, im Nachbarland Deutschland restriktiv beurteilt. Wie kann es sein, dass der gleiche Tatbestand so grenznah unterschiedlich beurteilt wird? Inwiefern ist auch der Einsatz von «Sterbekapseln» eine neue, rechtlich umstrittene Herausforderung in der Schweiz?

Der WK bietet Ihnen die Möglichkeit, über Recht und Gerechtigkeit zu diskutieren!



Verurteilen und Strafen

Eine Frau in Australien wurde wegen der Vergiftung ihrer Familie mit giftigen Pilzen zu lebenslanger Haft verurteilt, nachdem drei ihrer Gäste starben. Sie selbst bestritt bis zum Ende der Verhandlung ihre Schuld. Es sei ein Versehen gewesen …. Reichen Indizien für einen Schuldspruch aus? Und welche Strafen sind bei welchem Vergehen angemessen? Welche Ziele sollten mit den inhaftierten Straftätern verfolgt werden: Repression oder Sozialisation?

Der WK vertieft das Strafrecht sowie Fragen rund um den Strafvollzug.

Im Namen des Gesetzes beruflich unterwegs

Welche Aufgaben übernehmen Anwalt, Staatsanwalt und Richter? Wie gestaltet sich ihr Berufsalltag und welchen Herausforderungen sehen sie sich gegenüber? Und welche Rolle übernimmt die Polizei bei der Verbrechensbekämpfung?

Der WK bringt Ihnen den Berufsalltag von Juristen*innen und Polizist*innen in ihren unterschiedlichen Berufsfeldern näher.

Neben der Erarbeitung von theoretischen Grundlagen im Fachbereich Strafrecht sollen Exkursionen, Dokumentarfilme sowie Diskussionen mit Expertinnen und Experten einen realen Bezug zur Praxis herstellen.

Betriebswirtschaftslehre

Leitung: Sabrina Metzger

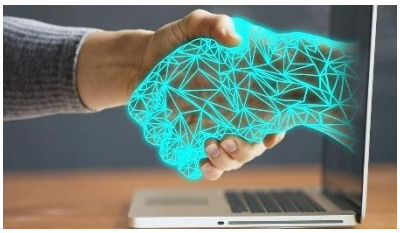
Die Welt befindet sich in einem ständigen Wandel, und das betrifft auch die Betriebswirtschaft.

Unternehmen sind gefordert, bewährte Methoden kontinuierlich zu überarbeiten und neue Strategien sowie Konzepte zu entwickeln. Besonders im digitalen Zeitalter gilt es, sich auf globalen Märkten erfolgreich zu behaupten. Dabei müssen Unternehmen ihre Ansätze in Bereichen wie Produktion, Marketing und Personalmanagement laufend an die sich verändernden Rahmenbedingungen anpassen.

Wir werden uns mit verschiedenen Fragestellungen in diesen Bereichen beschäftigen. Auch Unternehmensbesuche und Fachreferate sind möglich.

Fragen, die wir uns im Wahlkurs Betriebswirtschaftslehre in der Praxis stellen:

- Welche Änderungen in der Produktion haben in den letzten Jahren stattgefunden?
- Welche Auswirkungen haben Automatisierung und künstliche Intelligenz auf die Produktion und das Angebot an Dienstleistungen?
-



- Welche Faktoren tragen zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens bei?
- Welche Marketingstrategien sind am effektivsten, um eine starke Markenidentität aufzubauen?
- Wie beeinflussen Content-Marketing, soziale Medien und digitale Kanäle die Kaufentscheidungen von Konsumenten?

- Welche Auswirkungen haben KI-Tools auf die Unternehmensstrategien und Berufe aus?
- Wie wirken sich ethische und nachhaltige Unternehmenspraktiken auf den Geschäftserfolg und die Marktposition aus?
-

- Wir benutzen Unternehmen Soziale Medien und künstliche Intelligenz aktuell und in Zukunft?
- Welche Bedeutung hat das Personalmanagement für die Effizienz und Innovationsfähigkeit eines Unternehmens?

Solche Themen decken wesentliche Bereiche der BWL ab und fördern ein tieferes Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge.

Mit dem Besuch des Wahlkurses vertiefen und vernetzen Sie Ihr betriebswirtschaftliches Fachwissen. Eine Zusammenlegung mit dem Wahlkurs Recht ist bei geringer Anmeldezahl möglich.

Musik (Profil M)

Musical 2026/27

Kursbeschreibung siehe Grundlagenfach Englisch

Kurse nach Freifachbesuch

Pädagogik / Psychologie

Leitung: Regula Bader, Daniel Roth, Information im Rahmen des Freifachkurses

Philosophie

Leitung: Anina Zahn, Information im Rahmen des Freifachkurses